

RPF SONDERPOLIZEI Muenchen

22.5.53

Datum

Bericht ueber Straftaten und sonstige Vorfaelle.unverschaehtes Verhalten des Herrn Bernardt
am Reception-desk gegenueber Wachleiter Roedel

Art des Vorfalls: _____

Ort des Vorfalls: Studio- Gebaeude. E. G.Datum und genaue Zeitangabe: 22. 5. 53 21,30 Uhr

Name und Anschrift des oder der Taster: _____

Alter: _____ Nationalitaet: _____ Geschlecht ☒ maennl.
☐ weibl.~~Tatort festgenommen XXX Polizei xxxxxxxx~~~~mitnehmen~~ (Nicht zutreffendes streichen).

Ist der zustaeendigen Polizeidienststelle Meldung erstattet worden:

~~ja~~/nein,Wenn ja: Uhrzeit, Tag, Name des Polizeibeamten der Meldung entgegen-
genommen: _____

Darstellung des Tatbestandes: Um 22,26 Uhr kam ein Herr Dietrich Moehle an den Reception-desk und bat um Einlass. Ich fragte diesen Herrn zu wem er wolle. Herr Moehle gab an, in der Kantine arbeiten zu wollen. Da ich den Herrn noch nie hier sah und auch nicht kannte versuchte ich Herrn Bernardt telefonisch zu verstaendigen und zu fragen, ob Herr Moehle zu ihm kommen kann. Da Herr Bernardt nie in seinem Buero war, schickte ich den Wachhabenden Stoiber in die Kantine, um dort Herrn B. zu verstaendigen. Noch bevor Herr Stoit surueck war, kam zufaellig Herr Bernardt in die Halle B. Ich rief Herrn Bernardt hoeflich zu mir und fragte ihn, ob Herr Moehle bei ihm beschaeftigt sei, damit ich den Herrn passieren lassen konnte. Herr Bernardt fuhr mich daraufhin laut an, mit etw folgenden Worten: Was faellt Ihnen ein, sie wissen, dass sie jeden der zu mir ~~innern~~ will, ins Haus zu lassen haben. Ich werde mich morgen bei Herrn Koller beschweren. Erst gestern hat er einen Mann nicht zu mir gelassen und weggeschickt. Verlassen sie sich darauf, s i e bezahlen garantiert den Arbeitsausfall von Herrn Moehle.

Ich gab zur Antwort: Herr Bernardt es tut mir sehr leid aber ohne Rueckfrage kann ich doch nicht einen mir Unbekannten ins Haus lass Ausserdem ist mir nicht bekannt, dass jemand von ihren Leuten gest Bericht erstattet durch: hier weggeschickt wurde, da ich gestern selbe

Name

Unterschrift

Gesehen: RPC Wachleiter

OVER

b. w.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3028
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2007

Herr Bernardt liess mich nicht weiterreden , sondern wiederholte nochmals laut, auf eine besonders anmassenden Art u. Weise , dass er sich bei Herrn Koller beschweren werde . Um weitere Auseinandersetzungen zu vermeiden , gab ich keine Antwort mehr darauf. Herr Moehle erhielt von mir eine Anstecknummer zum Passieren.
Herr Bernardt nahm den Herrn mit in sein Buero Raum Nr. 122 in der Halle B. Der Besucher verliess das Haus um 24,45 Uhr . Also nach einer Zeit von 15 Minuten . Der Herr betrat das ~~Haus~~ Buero um 24,30 Uhr [genau 4 Minuten nachdem er sich bei mir angemeldet hatte.
In meiner Eigenschaft als Wachleiter im Hause R.F.E. habe ich das unverschaehte Verhalten des Herrn Bernardt , besonders da es im Beisein eines Fremden war, als grobe Beleidigung empfunden.
Wenn ich im Sinne der Hausordnung meine Pflicht tue , kann es nicht angehen, dass Herr Bernardt bestimmen will , was die Wache zu tun hat. Ich betone , dass Herr Bernardt schon mehrere Male ~~versucht~~ versucht hat mit der Drohung eine Meldung bei Mr. Koller zu machen , die Posten einzuschuechtern.

Roedel
U. Roedel
Wachleiter

xx

